



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

University of Applied Sciences  
Department of Applied Social Studies

Fachbereich Sozialwesen

Wahlfächer

Wintersemester 2020/2021

Herausgeber:

Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim  
Fachbereich Sozialwesen

**Besuchsadresse:**

Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

**Postanschrift:**

Postfach 3251  
65022 Wiesbaden

Informationsstand: 10.11.2020

## **Wahlveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021**

Der Wahlbereich ist ein Angebot für alle Studierenden des Fachbereichs Sozialwesen.

### **Beschreibungen zu einzelnen Wahlveranstaltungen**

#### **English for Social Work: Main fields and case assessments**

Required skills for attendance: very solid B1 (= intermediate) English knowledge or higher

The course Social Work: Main areas and case assessments is always offered in the winter semester. We will take a closer look at various different fields in Social Work and we will also practice carrying out case assessments and providing action plans for intervention (with particular respect to problems related to substance abuse). The main focus of the course is oral communication and area-specific vocabulary enhancement, but students also have the opportunity to improve their writing skills and practice grammar embedded in context at B2 level.

If students complete both the winter course and the summer course (which focuses on people with special needs and international organizations), they can take a B2/C1 level certificate exam at the end of the second course and obtain a certificate from the Language Center. The certificate exam is offered at the end of each semester. It makes no difference in which sequence the two courses are completed.

Contact person: Dr. Andrea Pal-Liebscher ( [andrea.pal-liebscher@hs-rm.de](mailto:andrea.pal-liebscher@hs-rm.de) )

#### **Wissenschaftliches Formulieren**

Anmeldung erfolgt über Stud.ip

#### **Theorien sozialer Ungleichheit**

#### **Theaterpädagogik**

#### **Gartentherapie**

## **Möglichkeiten der Gartentherapie im Kontext Sozialer Arbeit**

Der Umgang mit Pflanzen und Natur kann bei Krankheit, Lebenskrisen oder Unterstützungsbedarf die Gesundheit, Lebensqualität und Wohlbefinden von Menschen erhalten und fördern. Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse hat sich aus der Verbindung von Gärtnern und Therapie im kontinentaleuropäischen Raum ein neues Berufsfeld entwickelt: **Gartentherapie** kann in der Praxis Sozialer Arbeit vielfältige Unterstützung beim Umgang mit ihren Adressat\*innen bieten und neue Perspektiven eröffnen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, zu vermitteln, welche geschichtlichen und wissenschaftlichen Hintergründe der Gartentherapie zugrunde liegen, welche Disziplinen beteiligt sind und wie sie im Rahmen Sozialer Arbeit verstanden und eingesetzt werden kann. Schwerpunkte und Ziele der Gartentherapie werden im Zusammenhang mit Methoden der Sozialen Arbeit diskutiert. In praktischen Übungen werden Erfahrungen gesammelt und die Gartentherapie im Kontext der Sozialen Arbeit erörtert.

### **Literaturhinweise**

Callo, C.; Hein, A. & Plahl, C. (Hrsg., 2004): Mensch und Garten. Ein Dialog zwischen Sozialer Arbeit und Gartenbau. Norderstedt: Books on Demand

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. (Hrsg., 2016): Gartentherapie (3. Aufl.). Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Limbrunner, A. & v. Elsen, T. (Hrsg., 2013): Boden unter den Füßen. Grüne Sozialarbeit – Soziale Landwirtschaft – Social Farming. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag

Lützenkirchen, A.; Herrmann, M.; Posch, G. & Schmahl, R. (2013): Natur, Gärten und Soziale Arbeit. Theorie und Praxis naturgestützter Interventionen. Lage: Jacobs Verlag.

Schneiter – Ullmann, R. (Hrsg., 2010): Lehrbuch Gartentherapie (1. Aufl.). Bern: Hans – Huber Verlag.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## **Motivierende Gesprächsführung**

### **Suchtberatung**

Der Entstehung einer Sucht können unterschiedlichste Lebensereignisse und -bedingungen zugrunde liegen: Egal ob Arbeitsüberlastung, familiäre Konflikte oder psychische Erkrankungen – all diese Faktoren können das Entstehen einer Sucht begünstigen. Neben diesen höchst individuellen Entstehungswegen lassen sich vielfältige Ausprägungen einer Sucht unterscheiden.

Dieses Seminar soll dazu dienen, einen Überblick über den Entstehungsprozess und die Behandlungsmöglichkeiten einer Suchterkrankung zu erlangen. Außerdem soll ein Einblick in die Wirkung verschiedener Substanzen und die unterschiedlichen Suchtarten gegeben werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Kennenlernen beraterischer Fertigkeiten und Fähigkeiten im

Umgang mit Suchterkrankungen. Hierfür werden Modelle und Konzepte der Suchtberatung nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praxisnah an Fallbeispielen im Rahmen der Seminare erarbeitet, wobei auch die Reflexion des eigenen Handelns im Umgang mit Menschen mit Suchterkrankung eine wichtige Stellung einnimmt.

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in das Tätigkeitsfeld von Suchtberater\*innen zu gewinnen, Kenntnisse über die Entstehung einer Sucht, verschiedene Suchtmittel und deren Wirkung zu erlangen und beraterische Methoden kennenzulernen.

## **Supervision**

### **„Lernen ist gesünder als Patient zu sein“ - Vom Nutzen somatopsychischen Lernens am Beispiel der Feldenkrais-Methode**

Moshé Feldenkrais (1904 – 1984), Ingenieur, Physiker und Judoka war einer der originärsten und integrativsten Denker des 20. Jahrhunderts. Zusammen mit wegweisenden Persönlichkeiten wie Elsa Gindler, Heinrich Jacoby, F.M. Alexander und Ida Rolf ist er einer der Begründer der somatopsychischen Arbeit.

Er beschäftigte sich mit der natürlichen Lernfähigkeit des menschlichen Nervensystems und Gehirns. Dabei entdeckte er verblüffende Zusammenhänge zwischen Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen.

Die Feldenkrais-Methode nutzt diese natürliche Lernfähigkeit des Menschen. Der Schlüssel dazu ist Bewegung und Bewusstheit.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es sich vom Denken und Handeln eines Pioniers der somatischen Arbeit inspirieren zu lassen.

Ergänzend zu den theoretischen Ausführungen wird die praktische Erfahrung und Auseinandersetzung mit der Feldenkrais-Methode besonderen Stellenwert in der Lehrveranstaltung haben. Darüber hinaus diskutieren wir die Relevanz somatischen Lernens im gesellschaftlichen und beruflichen Kontext.

**Hinweis:** Für die praktische Arbeit wird eine Decke und/oder Matte, sowie bequeme Alltagskleidung benötigt.

#### **Literaturempfehlung:**

Feldenkrais, Moshé; *Bewusstheit durch Bewegung*, 1. Auflage Frankfurt 1968

Feldenkrais, Moshé; *Verkörperte Weisheit – Gesammelte Schriften*, Bern 2013

Ginsburg, Carl; *Lernen durch Bewegung. Eine andere Sicht auf die Verbindung von Körper und Geist nach M. Feldenkrais*, Bern 2016

Russell, Roger (Hrsg.); *Feldenkrais im Überblick. Über den Lernprozeß der Feldenkrais-Methode*, Paderborn 2004

Buckard, Christian; *Moshé Feldenkrais - Der Mensch hinter der Methode*, Berlin 2015

Johnson, Don Hanlon (Hrsg.); Klassiker der Körperwahrnehmung. Erfahrungen und Methoden des Embodiment, Bern 2012

## **Theaterpädagogik mit dem Ziel zur Gründung einer Theatergruppe am Fachbereich**

### **Milieuübergreifende Kommunikation und ihre Orte**

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit den Studiengängen Innenarchitektur sowie Media-Conception and -Production. Studierende der Innenarchitektur haben unter dem Titel „Salon der Republik“ ein großes Kommunikationszentrum für ein Gelände in Berlin zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Abgeordnetenhaus entworfen, das zahlreiche sehr unterschiedlich ausgestaltete „Salons“ unter einem Dach vereint, in dem Menschen unterschiedlicher Milieus miteinander gesellschaftlich relevante Themen diskutieren können. Im Seminar sollen Studierende des Fb. Sozialwesen – nach einer entsprechenden methodischen Einführung – ausgewählte Salons vor dem Hintergrund der tiefenhermeneutischen Kulturanalyse bezüglich ihrer affektiven Wirkungen auf Nutzende untersuchen. Diese Analysen werden dann zu Geschichten verdichtet, die auch Teil einer Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum nächstes Jahr werden sollen. Vermutlich werden Studierende des Studiengangs Media-Conception and -Production einen Film über das gesamte studiengangsübergreifende Projekt drehen.

### **Women's Rights are Human Rights – Englisch-Lektürekurs für Sozialarbeiter\*innen**

Die Soziale Arbeit kommt nicht ohne Fremdsprachen aus. Schon im Studium wird deutlich, dass häufig Fachliteratur in Englisch verfasst wird. Bekanntere Werke werden übersetzt, aber je spezifischer und spezieller das Themengebiet ist, kann es sein, dass mit dem englischen Text vorliebgenommen werden muss. Auch im späteren Berufsleben als Sozialarbeiter\*in kann die Fähigkeit Fremdsprachen zu sprechen helfen, um Menschen auf ihrem Lebensweg zu unterstützen und ihnen das Gefühl geben wirklich gehört zu werden.

Doch häufig ist es nicht so einfach die Hemmschwelle zu überwinden eine Fremdsprache zu sprechen, weil die Angst Fehler zu machen groß ist.

Den Raum, um Fehler zu machen, soll es in diesem Seminar geben. Es werden englische (Fach-)Texte zum Thema „Women's rights are human rights“ gelesen und auf Englisch diskutiert. Des Weiteren werden internationale Frauenrechtsorganisationen und ihr Kampf um die Gleichstellung der Geschlechter vorgestellt. Frauenrecht ist Menschenrecht und trotzdem erfahren Frauen auf der ganzen Welt Diskriminierung im Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und im alltäglichen Leben.

### **Soziale Arbeit im Kontext reproduktiver Rechte**

Sexuelle und reproduktive Rechte sind Menschenrechte. Darunter auch das Recht, selbst zu entscheiden, ob und wann die Geburt eigener Kinder erwünscht ist. Dennoch wird das Recht auf den Zugang zu einem qualifizierten Schwangerschaftsabbruch bis heute international und national kontrovers diskutiert.

Im Seminar wird Grundlagenwissen zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechten (SRGR) vermittelt und ein besonderer Schwerpunkt auf den „Schwangerschaftskonflikt“ gelegt. Dabei geht es sowohl um die historischen Entwicklungen als auch um aktuelle Diskurse.

Ziel ist es, eine professionelle Haltung zum Thema „Schwangerschaftsabbruch“ zu entwickeln.

**Lernformen:** Digitale Lehre, Videokonferenzen, Präsentationen, Textarbeit, Kleingruppenarbeit und Selbststudium

**Prüfungsleistung:** Essay

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Termine:** 07.01.2021/21.01.2021/11.02.2021/18.02.2021 jeweils von 10:15-15:45

## **Erlebnispädagogik**

Kanu fahren, Klettern, Geocaching – rein ins Abenteuer!?

Mit Erlebnispädagogik assoziieren die meisten Leute das Wagnis etwas besonders Spektakuläres auszuprobieren – doch all das braucht es gar nicht!

Ganzheitliches Lernen mit Herz, Hand und Verstand – heraus aus der Komfortzone und neue Dinge ausprobieren, um sich weiter zu entwickeln – dafür reicht oft schon ein Ortswechsel hinaus aus dem Klassenzimmer, eine Kooperationsübung in der Teamsitzung oder das gemeinsame Floßbauen mit der Fußballmannschaft.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es die theoretischen und praktischen Aspekte und Hintergründe von Erlebnispädagogik zu vermitteln. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit eigene Übungen auszuprobieren und zu entwickeln. Es werden Einsatzmöglichkeiten und Schwerpunkte in der Sozialen Arbeit je nach Zielgruppe und Ausrichtung der Studierenden diskutiert und reflektiert. Zudem werden gemeinsam neue, kreative Ideen zum Einsatz von Erlebnispädagogik unter besonderen Herausforderungen (Corona-Pandemie) erarbeitet.

## **Digitalisierung der Sozialen Arbeit**

Mit der Digitalisierung verändert sich Vieles - auch die Bedürfnisse der Adressaten, ihre Situationen und die Zugangsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit. Die neuen sozialen und gesellschaftliche Realitäten führen zu inhaltlichen und organisatorischen Herausforderungen für die Soziale Arbeit. Sozialpolitische Ziele und rechtliche Regelungen verändern die Rahmenbedingungen. Für die Fachkräfte und Organisationen bedeutet dies ein Bindeglied zwischen verschiedenen Welten zu sein. Der Lehrveranstaltung greift diese umfassenden Themenbereiche auf.

**Organisation:** Die Veranstaltung findet überwiegend asynchron statt. Es wird 3 Synchrontermine auf Webex geben. Informationen hierzu finden Sie in der Veranstaltungsübersicht.

**Prüfungsleistung:** Wird im Modul erbracht.

## **Innenarchitektur und Soziale Arbeit**

Ziel des Wahlfaches ist es, den Studierenden ein Verständnis für Innenarchitektur zu vermitteln und Ihnen das Potenzial der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Innenarchitektur und Sozialer Arbeit aufzuzeigen. Die Studierenden erarbeiten im Laufe des Semesters anhand von praktischen Aufgaben ihr eigenes Innenarchitekturkonzept für eine soziale Einrichtung ihrer Wahl.